

## Wichtige Hinweise zur Nutzung der Notfallmappe

Die Notfallmappe ist Bestandteil der „**Notfall und Vorsorgemappe**“, welche aufgegliedert ist in den hier vorliegenden Teil „**Notfallmappe**“ und den Teil „**Vorsorgemappe**“.

Die Notfallmappe bündelt wichtige Informationen, damit Sie im medizinischen Ernstfall schnell und richtig versorgt werden können.

Bitte beachten Sie, dass die Notfallmappe nur dann ihren Zweck optimal erfüllen kann, wenn folgende Hinweise berücksichtigt werden:

- Tragen Sie Ihre wichtigen Daten ein, sodass der Rettungsdienst und behandelnde Ärztinnen und Ärzte diese schnell parat haben.
- Heften Sie bestimmte Unterlagen (z.B. Medikamentenplan) ein.
- Informieren Sie Angehörige bzw. Vertrauenspersonen darüber, dass Sie eine Notfallmappe besitzen und wo sich diese befindet.
- Tragen Sie den Aufbewahrungsort auf dem beiliegenden **Aufkleber** ein und bringen Sie diesen **gut erkennbar** im Eingangsbereich Ihrer Wohnung an.
- Füllen Sie den beiliegenden **Notfallpass** aus. Bewahren Sie diesen am besten in Ihrem Geldbeutel auf.
- **Achten Sie darauf, die Notfallmappe getrennt von der Vorsorgemappe an einem gut auffindbaren Ort zu hinterlegen.**
- Denken Sie in regelmäßigen Abständen an eine Aktualisierung der Inhalte.

## Inhalt

- Persönliche Daten
- Medizinische Daten
- Wichtige Rufnummern und Anlaufstellen im Notfall
- Checkliste Krankenhauseinweisung

## Anlagen (bitte selbst einheften)

- Arztbrief des letzten Krankenhausaufenthaltes
- Medikamentenplan  
(Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass der Medikamentenplan Informationen über die Dosierungen und Einnahmezeitpunkte Ihrer Medikamente enthält. Idealerweise legen Sie den bundeseinheitlichen Medikationsplan, den Sie von Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Hausärztin erhalten, bei. Bei diesem handelt es sich um ein DIN A4 Blatt mit einem Barcode rechts oben.)
- Kopie der Vorsorgevollmacht
- Kopie der Patientenverfügung
- Kopie Betreuungsverfügung

## Persönliche Daten

---

Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Geburtsort

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

Telefonnummer

---

Handynummer

### Im Notfall bitte beachten

(z.B. Wer hat Zugang zu meiner Wohnung? Wer versorgt meinen pflegebedürftigen Angehörigen? Wer kümmert sich um mein Haustier?)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Medizinische Daten

### Wichtige Diagnosen / Vorerkrankungen

Bluthochdruck	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Typ-1 Diabetes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Typ-2 Diabetes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Herzinfarkt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Schlaganfall	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hepatitis / HIV (Aids)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Demenz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Allergien**  ja  nein

Wenn ja, welche?

---

---

### Ausweise

Defibrillatorausweis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Implantatausweis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Organspendeausweis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Vorsorgevollmacht**  ja  nein

**Patientenverfügung**  ja  nein

**Betreuungsverfügung**  ja  nein

Bitte legen Sie ggf. Kopien Ihrer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung,  
Betreuungsverfügung, Arztbriefe und Ihren Medikamentenplan  
der Notfallmappe bei!

# Wichtige Rufnummern und Anlaufstellen im Notfall

## Polizei: 110

→ als Zeuge oder Opfer einer Straftat wie z.B. Wohnungseinbruch oder Körperverletzung

## Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

→ bei Notfallsituationen wie z.B. Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, Feuer oder Autounfall

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

→ wenn die Arztpraxis geschlossen hat und gesundheitliche Beschwerden vorliegen, die nicht lebensbedrohlich erscheinen

## Apotheken-Notdienst: 228 33

→ wenn Sie nachts oder am Wochenende dringend Medikamente brauchen

## Giftnotruf München: (089) 192 40

→ wenn der Verdacht auf eine Vergiftung vorliegt

**Donau-Ries Klinik Donauwörth: 0906 782-0**

**Donau-Ries Klinik Oettingen: 09082 79-0**

**Stiftungskrankenhaus Nördlingen: 09081 299-0**

## Krisendienst Schwaben: 0800 655 3000

→ wenn Sie selbst oder ein Angehöriger sich in einer psychischen Krise befinden und alleine nicht mehr weiter wissen

## „Gewalt gegen Frauen“ – Hilfetelefon für Opfer: 08000 116 016

→ wenn Sie selbst oder eine Angehörige/Freundin von Gewalt betroffen oder bedroht sind

**Weitere Nummern auf der nächsten Seite →**

## **Wichtige Rufnummern und Anlaufstellen im Notfall**

**„Nummer gegen Kummer“ – Hilfetelefon für Kinder und Jugendliche:  
116 111**

→ Hilfetelefon für Kinder und Jugendliche bei Problemen mit den Eltern,  
Streit mit den Freunden oder Liebeskummer

**„Nummer gegen Kummer“ – Hilfetelefon für Eltern: 0800 111 0 550**

→ wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, sich überfordert oder hilflos fühlen

**Zentraler EC-Karten-Sperr-Notruf: 116 116**

**Tierheim Hamlar / Asbach-Bäumenheim: 0906 221 38**

**Tierheim Nördlingen: 09081 1388**

# Checkliste – Krankenhauseinweisung

## Medizinische Unterlagen für das Krankenhaus:

- Ggf. Einweisungsschein der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes bei einem stationären Klinikaufenthalt
- Ggf. Überweisung für einen ambulanten Klinikaufenthalt
- Medizinische Befunde (falls vorhanden), z.B. Röntgenbilder
- Ggf. Patientenverfügung
- Versichertenkarte

## Medikamente:

- Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden
- Medikamentenplan

## Wasch- und Toilettenartikel:

- Handtücher / Waschlappen
- Zahnbürste, Zahnpasta
- Shampoo, Duschgel
- Kamm, Haarbürste
- Deodorant
- Tampons, Binden
- Rasierutensilien

## Kleidung:

- Bequeme Kleidung
- Bademantel
- Schlafanzüge / Nachthemden zum Wechseln
- ausreichend Socken
- ausreichend Unterwäsche
- Hausschuhe

## Sonstiges:

- Bücher, Zeitschriften
- Handy und Ladekabel
- Brille, Kontaktlinsen
- Hörgerät
- Gehstock

## Impressum

Arbeitsgruppe „Notfallmappe“:

- Herr Sebastian Burkhardt, Gemeinschaftspraxis Harburg
- Herr Bernd Hitzler, BRK Kreisverband Nordschwaben
- Herr Julian Linden, BRK Kreisverband Nordschwaben
- Herr Leo Nagel, VdK Kreisverband Donau-Ries
- Herr Christian Trollmann, Beauftragter für Senioren und die Belange von Menschen mit einer Behinderung des Landkreises Donau-Ries
- Frau Bettina Rieder, Pflegestützpunkt Donau-Ries
- Frau Anja Großner, Betreuungsstelle Landratsamt Donau-Ries
- Frau Barbara Wilfling, Landratsamt Donau-Ries
- Frau Sophie Kellner, Landratsamt Donau-Ries
- Frau Julia Lux, Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Donau-Ries

Stand: September 2024